

Fruchtbarer Gedankenaustausch

(UZ-Korr.) Wie im Angebotskatalog der KMU zur Weiterbildung von Nachwuchswissenschaftlern und Praktikern (UZ 97 vom 19. 2. 1982, S. 5) angekündigt, fand vom 22. bis 28. Februar der Lehrgang für Nachwuchswissenschaftler aus dem Bereich der fachsprachlichen Lehre und Forschung an den Universitäten, Hoch- und Fachschulen der DDR statt...

Von Inhalt her konzentrierte sich das Programm auf Fragen der sprachlichen Kommunikation beim Aufbau des Sozialismus...

Die fünf Hauptvorträge wurden durch Seminare ergänzt, in denen es zu einem fruchtbareren Gedankenaustausch kam...

Promotionen

Promotion A

Sektion Journalismik
Jürgen Wadewitz, am 2. April, 10 Uhr, 7010 Neumarkt 26, Journalismusklub: Erfordernisse und Möglichkeiten der Moderation im sozialen Rundfunk...

Sektion Wirtschaftswissenschaften
Petra Biermann, am 8. April, 14 Uhr, 7010, Loettingstr. 16, Außenstelle Leipzig der Abt. Fernstudium der Humboldt-Universität Berlin: Die Wirkung weltwirtschaftlicher Bedingungen auf die Versorgung der BGW-Länder...

Bereich Medizin
Regine Köthe, am 8. April, 16 Uhr, 7010, Friedrich-Ludwig-Jahn-Allee 59, DHRK, Konferenzraum 138: Beitrag zur Einschätzung des biologischen Alters der Wirbelsäule...

SED-Kreisleitung kondolierte

In einem Kondolenzschreiben an die Nationale Volksarmee hat die Sekretariat der SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität seine tiefe Anteilnahme zum Ableben von Oberst Horst Fuhlbrügge ausgedrückt...

Veranstaltungen dienen der Vorbereitung einer Publikation

AG „Geschichte der Gesellschaftswissenschaften“ beriet

(UZ-Korr.) Die Arbeitsgruppe „Geschichte der Gesellschaftswissenschaften“ führte unter Mitwirkung des Karl-Sudhoff-Instituts für Geschichte der Medizin und Naturwissenschaften ein Kolloquium zum Thema „Gesellschaft als Gegenstand des antiken philosophischen Denkens“ durch...

Nach einer Diskussionsgrundlage von Prof. Helmut Seidel, die sich auf die Leistungen von Aristoteles konzentrierte, legten - daran anknüpfend - die Professoren Günter Fabiunke, Günter Bazanowski, Werner Berthold und Hans Wollig Probleme der Entwicklung der Politischen Ökonomie, der Staats- und Rechtstheorie, der Geschichtswissenschaft und der Naturwissenschaften in der Antike dar...

Unter Teilnahme von geschichtswissenschaftlichen Spezialisten für die jeweiligen Epochen und Perioden sollen in komplexer Sicht epochentypische Erscheinungen und Probleme der Geschichte der Philosophie und wesentlicher wissenschaftlicher, auch naturwissenschaftlicher Disziplinen diskutiert werden...

Präzisierte Lehrprogramme und der Freizeitsport im Gespräch

Sportlehrer bildeten sich weiter

(UZ-Korr.) Unter der Leitung des Instituts für Körpererziehung der KMU fand die zentrale Weiterbildung der Sportlehrer aller Ingenieur- und Fachschulen des Bezirkes Leipzig statt...

Schwerpunkte des diesjährigen Lehrganges bildeten die Auswertung des Referates von Minister Dr. Fiedler auf der 3. Arbeitskonferenz des Wissenschaftlichen Beirates „Studentensport“ beim MfF, die Ausführungen zum neuen präzisierten Lehrprogramm und Probleme des Freizeitsports...

Eine echte Bereicherung war die schon traditionelle Veranstaltung zur Problematik der internationalen Sportentwicklung. Aber auch die Ausführungen zu Befragungsergebnissen bei der studentischen Jugend in der DDR vom Institut für Jugendforschung fanden großes Interesse...

Alle Mitarbeiter haben ihr Bestes gegeben

(UZ-Korr.) Am 9. März verteidigte die Gewerkschaftsgruppe Verwaltung der Hauptabteilung Wohnheime ihren Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“...

Die wichtigsten Schwerpunkte im Abrechnungszeitraum waren die Studentenunterbringung 1981/82, die Absicherung der Arbeits-, Studien- und Lebensbedingungen einschließlich der Bereiche Studentinnen mit Kind und Studentenfamilien, die Vermietungsbereitschaft der betreffenden Wohnheime...



Alle Kollektivmitglieder wurden für diese Aufgaben durch politisch-ideologische Arbeit vorbereitet. Alle Mitarbeiter der Hauptabteilung Wohnheime haben sich bei der Erfüllung von Sonderaufgaben voll und ganz engagiert, haben Einsatzbereitschaft gezeigt...

Biologie-Dokumentation

Die UB Leipzig hat die ersten 6 Bände der 14bändigen „Biologie-Dokumentation: Bibliographie der deutschen biologischen Zeitschriftenliteratur 1790-1965“, die von Prof. Dr. Martin Scheele und Gerhard Nafalis herausgegeben wird und im Verlag K. G. Saur in München seit 1981 erscheint...

H. Miegel

Physik-Kolloquium

Im Rahmen des Weiterbildungszentrums „Molekülphysik-Spektroskopie“ spricht am 30. März, 14.15 Uhr, im Theoretischen Hörsaal der Sektion Physik, Linnestr. 3, Prof. Dr. sc. H. Winkler von der Sektion Physik über „NMR-Relaxationsuntersuchungen an adsorbierten Molekülen“...

Vorlesungsreihe

Zum Thema „Wilhelm Ostwald - Mitbegründer der Physikalischen Chemie“ spricht in der nächsten Veranstaltung der Vorlesungsreihe „Universitätsgeschichte“ Prof. Dr. sc. Armin Meisel. Die Vorlesung findet am 1. April, 19.30 Uhr, im Hörsaal 8 des Hörsaalgebäudes statt.

Wer kann helfen?

Zur Absicherung der Urlaubszeit in den Ferienobjekten der KMU wird dringend Fach- und Hilfspersonal für den Küchen- und Kantinenbereich gesucht. Mitarbeiter der KMU, Studenten oder andere Interessenten melden sich bitte in der Abteilung Sozialeinrichtungen und Feriendienst, Ritterstraße 18, 1. Etage, oder telefonisch unter der Nummer 7 19 74 40/35.

Glückwünsche zum 25jährigen Bestehen der Universitätszeitung

Die herzlichsten Glückwünsche erhielt am Freitag vergangener Woche die Redaktion der Universitätszeitung anlässlich des 25. Jahrestages des Erscheinens der ersten Ausgabe der UZ. Namens des Sekretariats der SED-



Kreisleitung KMU gratulierte der 1. Sekretär Dr. Werner Fuchs dem Kollektiv. Die Grüße des Direktors überbrachte der 1. Prorektor Prof. Dr. sc. Horst Stein. Er zeichnete Genosin Doris Börner, die seit 1991 im Kollektiv der UZ tätig ist, für ihr langjähriges Wirken mit der Ehrennadel der KMU aus.

Die Redaktion der Universitätszeitung möchte sich auf diesem Wege für die vielen Glückwünsche bedanken, die sie an diesem Tage erreichten und versichert, daß diese zugleich Ansporn für die weitere Arbeit sind.

Im Glückwunschscheiben des Chefredakteurs der Leipziger Volkszeitung, Rudi Röhner, an die UZ heißt es u. a.: „Die Existenz und das Wirken der UZ hatten wesentlichen Anteil daran, das große Potential der Leipziger Wissenschaft als Partner des streitbaren sozialistischen Journalismus zu erschließen. Eine Vielzahl und fundierte Berichterstattung über den Alltag des Universitätslebens wie den Fortgang und Probleme entscheidender Prozesse in Forschung, Ausbildung und Erziehung haben uns stets geholfen, Überblick und tiefere Einsichten zu gewinnen und sich damit als Startkapital für eigene journalistische Arbeiten bewährt.“

Die Universitätsgewerkschaftsleitung schreibt u. a.: „Als sozialistisches Presseorgan haben Sie in einer Vielzahl von Beiträgen und Artikeln die Funktion und Rolle der Gewerkschaft sichtbar gemacht und gezeigt, wie unter Führung der SED-Kreisleitung KMU die Gewerkschaft auf die politisch-ideologischen, ökonomischen, sozialen und geistig-kulturellen Prozesse Einfluß genommen hat. So haben Sie in der UZ nicht nur gewerkschaftliche Höhepunkte wie Gewerkschaftswahlen, Delegiertenkonferenzen, Vertrauensleute, Vollversammlungen, sondern auch den gewerkschaftlichen Alltag mit seinen Problemen und Erfahrungen widerspiegelt.“

Die FDJ-Kreisleitung KMU unterzieht u. a.: „Der 25. Jahrestag der Gründung unserer Universitätszeitung ist dem Sekretariat der FDJ-Kreisleitung einmal mehr Anlaß und aufrichtiges Bedauern, allen Redakteuren, Mitarbeitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern der UZ für ihr unermüdliches Schaffen und die derzeit großzügige Unterstützung

Reportageaufnahmen sind für den Fotografen am attraktivsten

Wir stellen vor: Thomas Molsberger, Fotograf an der HFBS

Blüht man ältere Jahrgänge der Universitätszeitung durch und schaut auf die Quellennachweise unter den Fotos, hat bestimmt schon mancher den Namen Molsberger gelesen.

Kollege Thomas Molsberger, seit 1972 Fotograf an der Hochschulfilm- und Bildstelle (HFBS) der Leipziger Universität tätig, fotografierte viel für die Universitätszeitung.

Ein Fotograf muß für alle Gebiete universell einsetzbar sein und eine genaue Absprache mit dem Auftraggeber treffen. So müssen zum Beispiel bestimmte Details besonders fotografisch herausgearbeitet werden, damit exakte Fotos entstehen können. Nun bleibt die Arbeit eines Fotografen nicht nur beim Fotografieren, sondern schließt auch die Weiterverarbeitung zum fertigen Positiv ein, also das Entwickeln.



Kollege Molsberger am Filmschneidetisch während der Vertonung eines 16-mm-Films.

berger arbeiten alle eng zusammen und unterstützen sich gegenseitig. Eine Weiterbildungsmaßnahme, von den Fotografen selbst geleitet, ist die Vorbereitung auf ein bestimmtes Thema, das dann vor den Mitarbeitern vortragen und erläutert wird. Somit sind alle in der Lage, sich selbstständig zu qualifizieren.

Bettina Weidert

25 Jahre
UZ
DEINE ZEITUNG

UZ
Redaktionskollegium: Dr. Wolfgang Anhalt (verantwortl. Redakt.) Gudrun Schauluß (uv. verantwortl. Redakt.) Kiretin Schmeichan (Redakt.) Martin Diekhoff, Dr. Wolfgang Haack, Dr. Karl-Wilhelm Haack, Dr. Hans-Joachim Heintze, Dr. Günther Katsch, Gerhard Meißner, Dr. Roland Mildner, Dr. Jochen Schlievoigt, Dieter Schmelke, Dr. Karla Schöber, Prof. Dr. Wolfgang Weiler, Siegfried Wolff.
Anschnitt der Redaktion: 7010 Leipzig, Ritterstr. 9/10, Postfach 920, Ruf-Nr. 7 19 74 59/460.
Setz und Druck: LZV-Druckerei „Hermann Duncker“ III 18 138 Leipzig. Veröffentlicht unter Lizenznummer 65 des Rates des Bezirkes Leipzig, Bankkonto 5622-32-550 000.
Einzelpreis 12 Pfennig, 25. Jahrgang erscheint wöchentlich.
Die Redaktion ist Träger der DSF-Ehrennadel in Gold.

Unter dieser Rubrik stellen wir anlässlich des 25jährigen Jubiläums der UZ KMU-Angehörige vor, die sich um die Zeitung verdient gemacht haben bzw. veröffentlichten Gedanken von Mitgliedern ehrenamtlicher Gremien der UZ zur Gestaltung der Zeitung.